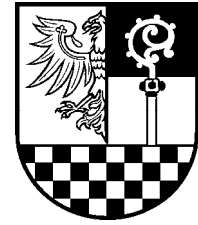


# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



**ANFRAGE**

**4-0064/08-KT**

für die **ö f f e n t l i c h e** Sitzung

**Kreistag**

**15.12.2008**

**Einreicher:** Kornelia Wehlan  
Fraktion DIE LINKE.

**Betr.:** Kleine Anfrage der Abgeordneten Kornelia Wehlan, Fraktion DIE LINKE.,  
zu Auswirkungen der Brüsseler Beschlüsse auf die Landwirtschaft in TF

**Sachverhalt:**

Die Auswirkungen der Brüsseler Beschlüsse zum „Gesundheits-Check“ vom 20.11.2008 treffen die Agrarbetriebe im Osten Deutschlands besonders hart. Zum ersten Mal werden in der EU-Agrarfinanzierung die Direktzahlungen an die Größe der Agrarbetriebe gekoppelt. Auch die Beschlüsse zur Milch bedeuten weitere Einschnitte. Zusätzlich zu den Quoten-Erhöhungen um EU-weit jährlich 1% in den nächsten 5 Jahren ist auch die Änderung des Fettkorrektur-Faktors beschlossen worden (von 0,18 auf 0,09 für die Länder, bei denen der tatsächliche Fettgehalt in der Milch über ihrem Referenz-Fettgehalt liegt). Das wirkt faktisch wie eine zusätzliche Quotenerhöhung.

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Welche Auswirkungen haben diese Beschlüsse auf die Landwirtschaft im Landkreis Teltow-Fläming?
2. Sehen Sie politischen Handlungsbedarf, um beispielsweise auch die Agrarbetriebe am aktuellen Konjunkturprogramm zu beteiligen? Wenn ja, in welcher Art und Weise?

Luckenwalde, den 27.11.2008

gez. Kornelia Wehlan